

Grundsätze des Bayerischen Zuchtverbandes für Kleinpferde und Spezialpferderassen e.V. gemäß Entscheidung 92/353/EWG für die Rasse (Caballo) Cruzado Iberico

Das Ursprungszuchtbuch wird geführt durch:
Bayerischer Zuchtverband für Kleinpferde und Spezialpferderassen e.V.

1. Abstammungsaufzeichnung/Angaben im Zuchtbuch (the system for recording pedigrees):
Name, UELN, Identifizierung gemäß VO (EG) 504/2008 bzw. deren Nachfolgeverordnung DVO (EU) 2015/262, Geschlecht, Geburtsdatum, Farbe, Abteilung, Blutanteil der Veredlerassen, Name des Züchters

Angaben zu den Eltern und mind. vier Vorfahrgenerationen, soweit vorhanden:
Name, UELN, Identifizierung gemäß VO (EG) 504/2008 bzw. deren Nachfolgeverordnung DVO (EU) 2015/262, Rasse, Geschlecht, Farbe, Abteilung, Blutanteil der Veredlerrassen, Name des Züchters.

2. Merkmale (the definition of the characteristics of the breed (or breeds) or the population covered by the stud-book):

Pferde der Rasse Cruzado Iberico basieren genetisch auf den iberischen Reitpferderassen wie Pura Raza Espanola und Lusitano. Durch Veredlungskreuzung entstand ein sehr vielseitig einsetzbares Reitpferd, welches sich für alle Disziplinen des Reitsports eignen soll. Der Cruzado Iberico erfüllt aufgrund seiner Vielseitigkeit hervorragend die Anforderungen an ein leistungsbereites und charakterstarkes Pferd für den Breitensport.

3. Kennzeichnung (the system for identifying equidae):

Die Identifizierung der Equiden erfolgt gemäß der EU-Verordnung 504/2008 bzw. Nachfolgeverordnung VO (EU) 2015/262.

Zusätzlich zum Transponder können Fohlen am linken Oberschenkel einen Schenkelbrand ((Zuchtbrand plus Nummernbrand (11., 12. und 13. Stelle der UELN)) erhalten.



4. grundlegende Zuchtziele (the definition of its basic objectives of selection):

Rasse	Cruzado Iberico
Herkunft	Deutschland
Größe	ca. 146 cm bis ca. 165 cm
Farben	alle Farben
Typ	im Typ eines modernen Reitpferdes mit deutlich erkennbarem iberischen Einfluss
Gebäude	
<i>Kopf</i>	eleganter und trockener Kopf mit dreieckig geformten und ausdrucksvollen Augen; mittelgroße Ohren; weite Nüstern
<i>Gebäude</i>	genügend langer und sich verjüngend, gut geschwungener Hals; Hals gut an der langen, schrägen Schulter angesetzt; markant abgesetzter Widerrist; Brust genügend lang und tief; leicht abfallende Kruppe, guter Körperschluss, kräftiger Rücken
<i>Fundament</i>	schlanke, jedoch stabile Gliedmaßen mit guter Knochenqualität; lange und muskulöse Unterarme; kurze und feste Röhrbeine
Bewegungsablauf	taktrein; raumgreifend; viel Elastizität in der Bewegung; gut unterfußende Hinterhand; erkennbare Knieaktion

Einsatzmöglichkeiten	vielseitig einsetzbares Reitpferd für den Turniersport und für die Freizeitreiterei
Besondere Merkmale	vielseitig, leistungsbereit

Folgende Merkmale werden bei einem jungen noch nicht gerittenem/geführten Pferd beurteilt:

1. Typ (Rasse- und Geschlechtstyp)
2. Körperbau
3. Korrektheit des Ganges
4. Schritt
5. Trab
6. Galopp (bei Stuten: sofern bei der Zuchtbucheintragung erfasst)
7. Gesamteindruck (im Hinblick auf die Eignung als Reit- und Fahrpferd)

Folgende Merkmale werden bei einem gerittenem/geführten Pferd beurteilt:

1. Schritt unter dem Reiter
2. Trab unter dem Reiter
3. Galopp unter dem Reiter
4. Rittigkeit
5. Interieur

Die Bewertung der Merkmale erfolgt nach folgendem Notensystem und erfolgt in ganzen und/oder halben Noten:

10 = ausgezeichnet	5 = genügend
9 = sehr gut	4 = mangelhaft
8 = gut	3 = ziemlich schlecht
7 = ziemlich gut	2 = schlecht
6 = befriedigend	1 = sehr schlecht

5. Unterteilung des Zuchtbuches in Abschnitte (the division of the stud-book, if there are different conditions for entering equidae, or if there are different procedures for classifying equidae entered in the book):

Das Zuchtbuch der Rasse Cruzado Iberico besteht aus der Hauptabteilung (HA) und der Besonderen Abteilung (BA) und gliedert sich in die Abschnitte Hengstbuch I, Hengstbuch II, Vorbuch für Hengste, Stutbuch I, Stutbuch II und Vorbuch für Stuten.

5.1 Zuchtbuch für Hengste

5.1.1 Hengstbuch I (Hauptabteilung des Zuchtbuches)

Eingetragen werden frühestens im 3. Lebensjahr Hengste,

- deren Väter und Väter der Mütter in der Hauptabteilung oder einer der Hauptabteilung entsprechenden Abteilung eines Zuchtbuches der (zugelassenen) Rasse einer Züchtervereinigung eingetragen sind,
- deren Mütter in der Hauptabteilung oder einer der Hauptabteilung entsprechenden Abteilung eines Zuchtbuches der (zugelassenen) Rasse einer Züchtervereinigung eingetragen sind,
- die zur Überprüfung der Identität vorgestellt wurden,
- die auf einer Sammelveranstaltung einer Züchtervereinigung im Rahmen der Bewertung der Eintragsmerkmale mindestens die Gesamtnote 7,0 erhalten haben, wobei die Wertnote 5,0 in keinem Eintragsmerkmal unterschritten wurde,
- die im Rahmen einer tierärztlichen Untersuchung die Anforderungen an die Zuchttauglichkeit und Gesundheit erfüllen sowie keine zuchttauglichkeits- und gesundheitsbeeinträchtigenden Merkmale gem. Anlage 1 aufweisen,
- die bei der Hengstleistungsprüfung Reiten im Feld (GGA, Dressuraufgabe Kl. A) die gewichtete Endnote 6,5 und besser erreicht haben, wobei keine der Merkmalsnoten unter 5,0 liegen darf oder die vorgeschriebenen Erfolge in Turniersportprüfungen (5malige Platzierung an 1. bis 3. Stelle mindestens in Dressur bzw. Springen Kl. L, Vielseitigkeit Kl. VA oder Fahren Kl. M (Einspanner, kombinierte Prüfung)) nachweisen,
 - Hengste der zugelassenen Rassen: die entweder die HLP-Anforderungen für die Rasse Cruzado Iberico oder die HLP-Anforderungen der eigenen Rasse erfüllen.
 - Hengste, die noch keine Eigenleistungsprüfung abgelegt haben, können unter der Bedingung vorläufig eingetragen werden, dass sie die Prüfung bis zur Vollendung

des 5. Lebensjahres ablegen. Die zuständige Züchtervereinigung kann diese Frist im Einzelfall aufgrund besonderer Umstände um höchstens 15 Monate verlängern. Hengste, die die Eigenleistungsprüfung zu einem späteren Zeitpunkt ablegen, können auf Antrag wieder eingetragen werden.

- Hengste mit nicht dem Hengstbuch I entsprechenden Leistungsdaten des Vaters erfüllen die Anforderungen zur Eintragung nur dann, wenn sie in einer Hengstleistungsprüfung eine gewichtete Endnote von 7,5 und besser erzielt haben, wobei keine der Merkmalsnoten unter 6,0 liegen darf, oder wenn sie die vorgeschriebenen Erfolge in Turniersportprüfungen (s.o.) aufweisen.

Es können nur zur Veredlung vorgesehene Hengste eingetragen werden, die die Voraussetzungen des Hengstbuches I erfüllen.

5.1.2 Hengstbuch II (Hauptabteilung des Zuchtbuches)

Auf Antrag werden Hengste eingetragen,

- deren Väter in der Hauptabteilung oder einer der Hauptabteilung entsprechenden Abteilung eines Zuchtbuches der (zugelassenen) Rasse einer Züchtervereinigung eingetragen sind,
- deren Mütter in der Hauptabteilung oder einer der Hauptabteilung entsprechenden Abteilung eines Zuchtbuches der (zugelassenen) Rasse einer Züchtervereinigung eingetragen sind,

Darüber hinaus können Nachkommen von im Vorbuch eingetragenen Zuchtpferden eingetragen werden,

- wenn die Vorbuch-Vorfahren über drei Generationen mit Zuchtpferden aus der Hauptabteilung angepaart wurden,
- die zur Überprüfung der Identität vorgestellt wurden,
- die auf einer Sammelveranstaltung einer Züchtervereinigung im Rahmen der Bewertung der Eintragungsmerkmale mindestens die Gesamtnote 6,0 erhalten haben, wobei die Wertnote 5,0 in keinem Eintragungsmerkmal unterschritten wurde,
- die im Rahmen einer tierärztlichen Untersuchung die Anforderungen an die Zuchttauglichkeit und Gesundheit erfüllen sowie keine zuchttauglichkeits- und gesundheitsbeeinträchtigenden Merkmale gem. Anlage 1 aufweisen.

5.1.3 Vorbuch für Hengste (Besondere Abteilung des Zuchtbuches)

Es können Hengste frühestens im 3. Lebensjahr eingetragen werden,

- die nicht in einen der vorstehenden Abschnitte des Zuchtbuches für Hengste eingetragen werden können, aber dem Zuchtziel des Cruzado Iberico entsprechen,
- die im Rahmen der Bewertung der Eintragungsmerkmale mindestens eine Gesamtnote von 6,0 erreichen, wobei die Wertnote 5,0 in keinem Eintragungsmerkmal unterschritten wurde,
- die zur Überprüfung der Identität vorgestellt wurden,
- die im Rahmen einer tierärztlichen Untersuchung die Anforderungen an die Zuchttauglichkeit und Gesundheit erfüllen sowie keine zuchttauglichkeits- und gesundheitsbeeinträchtigenden Merkmale gemäß Anlage 1 aufweisen.

5.2 Zuchtbuch für Stuten

5.2.1 Stutbuch I (Hauptabteilung des Zuchtbuches)

Es werden Stuten eingetragen, die im Jahr der Eintragung mindestens dreijährig sind,

- deren Mütter und Väter in der Hauptabteilung oder einer der Hauptabteilung entsprechenden Abteilung eines Zuchtbuches der (zugelassenen) Rasse einer Züchtervereinigung eingetragen sind,
- die zur Überprüfung der Identität vorgestellt wurden,
- die im Rahmen der Bewertung der Eintragungsmerkmale mindestens eine Gesamtnote von 6,0 erreichen, wobei die Wertnote 5,0 in keinem Eintragungsmerkmal unterschritten wurde,
- die keine zuchttauglichkeits- und gesundheitsbeeinträchtigenden Merkmale gem. Anlage 1 aufweisen.

5.2.2 Stutbuch II (Hauptabteilung des Zuchtbuches)

Es werden Stuten eingetragen,

- deren Väter in der Hauptabteilung oder einer der Hauptabteilung entsprechenden Abteilung eines Zuchtbuches der (zugelassenen) Rasse einer Züchtervereinigung eingetragen sind,
- deren Mütter in der Hauptabteilung oder einer der Hauptabteilung entsprechenden Abteilung eines Zuchtbuches der (zugelassenen) Rasse einer Züchtervereinigung eingetragen sind

Darüber hinaus können Nachkommen von im Vorbuch eingetragenen Zuchtpferden eingetragen werden,

- wenn die Vorbuch-Vorfahren über zwei Generationen mit Zuchtpferden aus der Hauptabteilung angepaart wurden,
- die zur Überprüfung der Identität vorgestellt wurden,
- die im Rahmen der Bewertung der Eintragungsmerkmale mindestens eine Gesamtnote von 6,0 erreicht haben, wobei die Wertnote 5,0 in keinem Eintragungsmerkmal unterschritten wurde,
- die keine zuchttauglichkeits- und gesundheitsbeeinträchtigenden Merkmale gemäß Anlage 1 aufweisen.

5.2.3 Vorbuch für Stuten (Besondere Abteilung des Zuchtbuches)

Es werden Stuten eingetragen, die im Jahr der Eintragung mindestens dreijährig sind,

- die nicht in einen der vorstehenden Abschnitte des Zuchtbuches für Stuten eingetragen werden können, aber dem Zuchtziel des Cruzado Iberico entsprechen,
- die im Rahmen der Bewertung der Eintragungsmerkmale mindestens eine Gesamtnote von 5,0 erreichen,
- die keine zuchttauglichkeits- und gesundheitsbeeinträchtigenden Merkmale gem. Anlage 1 aufweisen.

6. Ahnenreihen (lineages entered in one or more other stud-books, where necessary):

Das Zuchtziel wird angestrebt mit der Methode der Reinzucht. Zuchtmethode ist die Veredlungskreuzung. Das Zuchtbuch sieht eine Besondere Abteilung vor. Das Zuchtbuch ist offen für Veredler folgender Rassen:

- Pura Raza Espanola
- Lusitano
- Lipizzaner
- Raza Menorquina
- Arabisches Vollblut
- Englisches Vollblut,
- Traber
- Mustang
- Achal Tekkiner
- Kabardiner
- Knabstrupper
- Tinker
- Deutsches Reitpony
- Welsh Sektion D (Welsh Cob)
- Cruzado Espanol
- Cruzado Portugues
- Spanisches Sportpferd
- Portugiesisches Sportpferd
- Warlander

Angestrebt wird, dass ein Pferd der Rasse Cruzado Iberico 75 % Blutanteil einer Ausgangsrasse bzw. Veredlerrasse nicht überschreitet.

Die Veredler müssen für ihre Rasse oder für die Rasse Cruzado Iberico im Hengstbuch I / Stutbuch I oder einer dem Hengstbuch I / Stutbuch I entsprechenden Klasse des Zuchtbuches eingetragen sein und als Veredler für die Rasse Cruzado Iberico von einer anerkannten Züchtervereinigung zugelassen worden sein.

Verpaarungen von Veredlerrassen untereinander (Tinker x Tinker) sind nicht zulässig.

Die Veredler erhalten einen entsprechenden Vermerk in dem Zuchtbuch.

Anlage 1

Liste der gesundheitsbeeinträchtigenden Merkmale

Erbfehler bzw. -defekte (Letalfaktoren)	Rasse	Untersuchung/ Aufnahme durch.....	Max. Grad der Ausbildung	Eintragungsbestimmungen: Stuten/Hengsten – Zuchtbuchabteilungen	Monitoring bei erfassten Pferden
Hyperkalämische Periodische Paralyse (HYPP)*	American Quarter Horse American Paint Horse, Appaloosa Horse	Gentest bei Nachkommen des Hengstes IMPRESSIVE (American Paint Horse, American Quarter Horse, Appaloosa Horse)	Heterozygoter Träger des schadhaften Gens	Hengste und Stuten: Eintragung in Anhang (American Paint Horse, Appaloosa Horse) Eintragung ins Basis- oder Bestimmungsbuch oder Appendix (American Quarter Horse)	Vermerk im Zuchtbuch mit Hinweis zum Gentest
Polysaccharid Speicher Myopathie (PSSM) Typ 1	American Quarter Horse American Paint Horse, Appaloosa Horse	Gentest bei Eintragung ins Zuchtbuch I oder II (American Paint Horse, Appaloosa Horse) Gentest bei Eintragung ins Zuchtbuch außer Basis- oder Bestimmungsbuch oder Appendix (American Quarter Horse)	Heterozygoter Träger des schadhaften Gens	Hengste und Stuten: Eintragung in Anhang (American Paint Horse) Eintragung in Anhang b (Appaloosa Horse) Eintragung ins Basis- oder Bestimmungsbuch oder Appendix (American Quarter Horse)	Vermerk im Zuchtbuch mit Hinweis zum Gentest
	Alle anderen Rassen	Gentest bei Verdacht	Heterozygoter Träger des schadhaften Gens	Hengste und Stuten: kein Einfluss auf die Eintragung	Vermerk im Zuchtbuch mit Hinweis zum Gentest
Glycogen Branching Enzyme Deficiency (GBED)*	American Paint Horse, Appaloosa Horse	Gentest bei Eintragung in HB I bzw. HB II (American Paint Horse) bzw. zur Körnung (Appaloosa Horse)			Vermerk im Zuchtbuch mit Hinweis zum Gentest

Hereditary Equine Regional Dermal Asthenia (HERDA)	American Paint Horse, Appaloosa Horse	Gentest bei Eintragung in HB I bzw. HB II (American Paint Horse) bzw. zur Körung (Appaloosa Horse)	Heterozygoter Träger des schadhaften Gens		
Lethal White Foal Syndrom (LWFS/LOW-Effekt)*	American Paint Horse	Gentest bei Eintragung ins Hengst- / Stutbuch I oder II	Heterozygoter Träger des schadhaften Gens		Vermerk im Zuchtbuch mit Hinweis zum Gentest
Schwere kombinierte Immundefizienz (SCID)*	Araber	Gentest bei allen Hengsten	Heterozygoter Träger des schadhaften Gens	Hengste: Eintragung in Anhang	Vermerk im Zuchtbuch mit Hinweis zum Gentest
Junctionalis Epidermolysis Bullosa (JEB)*	Belgisches Kaltblut	Gentest bei allen Hengsten	Heterozygoter Träger des schadhaften Gens	Hengste: Eintragung in Anhang	Vermerk im Zuchtbuch mit Hinweis zum Gentest
Myotonie	New Forest Pony	Gentest bei allen Hengsten und Stuten oder bei beiden Elterntieren	Träger des schadhaften Gens (Status A/C)	Hengste: Eintragung in Anhang	Vermerk im Zuchtbuch mit Hinweis zum Gentest

**oligofaktorielle Erbdefekte*

Gesundheitsmerkmale	Rasse	Untersuchung/ Aufnahme durch.....	Max. Grad der Ausbildung	Eintragungsbestimmungen: Stuten/Hengsten – Zuchtbuchabteilungen	Monitoring bei erfassten Pferden
Kieferanomalien	Alle	Hengste: fachtierärztliche Untersuchung Stuten: Bei Verdacht fachtierärztliche Untersuchung	die Schneidezähne dürfen nicht um mehr als 50% der Oberfläche der Zähne vorstehen. Abweichungen eines Zahns/mehrerer Zähnen, wie z.B. schief stehender Zahn/Zähne, gehören zu den Ausschlussgründen. Weitere Sonderregelungen in den jeweiligen ZVO-Abschnitten der Rassen.	Hengste: keine Körzulassung Eintragung in Anhang Stuten: Eintragung in Anhang bei den Reitpferden: in Hengstbuch und Stutbuch II	Vermerk im Zuchtbuch des jeweiligen ZV – Auskunft bei ZV kann eingeholt werden

Kryptorchismus/ Microorchismus	Alle	Hengste: fachtierärztliche Untersuchung	beide Hoden sollten in Größe, Form und Festigkeit normal groß und gleich sein und vollständig in das Scrotum abgestiegen sein	Hengste: keine Körzulasung Eintragung in Anhang bei den Reitpferden: in Hengstbuch und Stutbuch II	Vermerk i im Zuchtbuch des jeweiligen ZV – Auskunft bei ZV kann eingeholt werden
Osteochondrose	Reitpferde	Hengste: fachtierärztliche Untersuchung	- im Kniegelenk 1 OCD-Befund - im Sprunggelenk und in mehr als 1 weiteren Gelenk jeweils 1 OCD-Befund (3 und mehr OCD-Befunde)	Hengste: keine Körzulasung Eintragung in Hengstbuch II	Vermerk im Zuchtbuch des jeweiligen ZV – Auskunft bei ZV kann eingeholt werden
Patellaluxation bzw. -fixation	Shetland Pony, Dt. Part-Bred Shetland Pony, Dt. Classic Pony, Friesen Tinker	Hengste: fachtierärztliche Untersuchung (Palpation) aufgrund palpatorischer und adspektori-scher Untersuchung	eine dislozierbare Patella	Hengste: keine Körzulasung Eintragung in Anhang	Vermerk im Zuchtbuch des jeweiligen ZV – Auskunft bei ZV kann eingeholt werden
Hemiplegia laryngis (Lähmung des Kehlkopfes)	Alle	Hengste mit inspiratorischem Atemgeräusch: fachtierärztliche Untersuchung	Lähmung des Kehlkopfes	Hengste: keine Körzulasung Eintragung in Hengstbuch II	Vermerk im Zuchtbuch des jeweiligen ZV – Auskunft bei ZV kann eingeholt werden